



Am Freitag war es endlich wieder soweit: unsere Team-Weiterbildung – unser Fachtag, an dem für die Kinder die Kita geschlossen bleibt – stand wieder an. Gemeinsam wollten wir uns gleich mit zwei Themen auseinandersetzen. Frau Jähmig hat die beiden Themenkomplexe „Bedürfnisorientiertes Arbeiten“ und „Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern“ für das Team vorbereitet.



Schon seit geraumer Zeit steht bei der Kita Dualingo der Öffnungsprozess auf der Agenda, denn dieser ist schließlich auch im Thüringer Bildungsplan verankert. Durch die lange Zeit im (Teil-) Lockdown musste die Vision der offenen und partizipatorisch gewählten Bereiche für Kinder in der Kita leider lange Zeit auf Eis gelegt werden. Nun packen wir das Thema aber wieder mit vereinten Kräften an, denn erstmals konnte das gesamte Team zusammensitzen und arbeiten, was vorher durch die strikte, hygienebedingte Einteilung in Basal- und Elementarbereich nicht möglich war.



Was genau „Öffnung“ für uns bedeuten wird, sollte heute besprochen werden. Zuerst wurde das Ganze mittels eines theoretischen Inputs der Kita-Leiterin untermauert. Im zweiten Schritt hat jeder im Team reflektiert, wo er/sie steht, wo Potentiale gesehen werden und wie mit Hürden umzugehen ist. Wir haben so gemeinsam eine Sammlung zum Ist-Zustand erarbeitet, der als Arbeitsgrundlage für die nächsten Schritte dienen wird.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause voll gemeinsamer Teamzeit starteten wir mit einem kooperativen Spiel aus der Erlebnispädagogik in den Nachmittag. Drei Gruppen traten an, um einen möglichst stabilen, schönen und hohen Turm zu bauen. Sinn solcher „Spiele“ ist es, Gruppendynamiken aufzuzeigen, gemeinsam lösungsorientiert zu Arbeiten und natürlich auch: gemeinsam Spaß zu haben. Denn das Team ist schließlich das, was den Kindergarten ausmacht und ihn – neben den Kindern – beseelt.



Anschließend haben wir uns mit dem Thema der „Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern“ beschäftigt. In das Thema geführt wurde das Team erneut durch einen theoretischen Input, diesmal zum Thema Kinderrechte. Basis hierfür war die UN-Kinderrechtskonvention, deren grundlegenden Kinderrechte wir gemeinsam besprochen haben.

Frau Jähning hat dabei den Fokus auf drei zentrale Rechte gelegt:

- Artikel 31: Das Recht auf Ruhe, Freizeit, Spiel und aktive Erholung
- Artikel 19: Das Recht auf Schutz vor Gewalt, Verwahrlosung und Misshandlung
- Artikel 12: Das Recht auf Beteiligung und Partizipation

Immer wieder sind wir dabei in den Austausch getreten und haben die Aufmerksamkeit auf unsere Kita gelegt. Besonders bei der Betrachtung auf das Recht auf „Partizipation und Beteiligung“ haben wir es geschafft, den Bogen zum ersten Themenkomplex am Vormittag zu spannen - so konnte unser Fachtag „rund“ gemacht werden, denn der Duktus des Tages war klar: Kinder in der Kita können und sollen sich und ihre Ideen in den Alltag einbringen. Unsere Rolle wird es in Zukunft immer stärker sein, sie dafür fit zu machen sich beteiligen zu können und unsere Strukturen und Räume so umzugestalten, dass wir alle – 15 Mitarbeiter*innen, zusätzliche Fachkräfte, die Leiterin und natürlich alle 96 Kinder - auch in der Kita ein demokratisches Miteinander auf Augenhöhe leben können.

